

27.07.2016

Hallo Magda!

Tja, sie hat es schon wieder getan!!!

Na meinen Knochen versteckt. Sagt zumindest mein Frauchen. Eigentlich meint man, sie kann kein Wässerchen trüben, alt, eigen, leicht dement, aber wenn es um Futter geht, kennt sie keine Gnade. Kaum meinem Hundebett den Rücken zu gedreht und schon ist mein Knochen weg. Nicht, dass sie so ganz harte Teile noch kauen könnte, neee, ganz im Gegenteil, schwupps ist er weg.

Ich solle in irgendwelchen Ecken suchen, meint Frauchen. Sie versteckt sie in Schuhen, Taschen, Regale, vergräbt sie hinter irgendetwas. Sie ist kreativ bis ins hohe Alter. Fragen, wo der Knochen ist, brauch ich sie wahrscheinlich eh nicht. Entweder sie erinnert sich nicht daran oder sie denkt, ich bräuchte ihn nicht und/oder gönnt ihn mir nicht. Alte Gewohnheit! Hat sie mit meiner Vorgängerin auch schon immer gemacht. Die hatte zusätzlich immer Notreserven im ganzen Haus angelegt. Man wusste ja nie. Mit der hier, geht das bei mir ja gar nicht.



Die wars! Klein und unschuldig guckt die!!!

Oder sie weigert sich mit Gassi zu gehen, um meinen Napf zu kontrollieren, wenn wir uns auf den Weg nach draußen machen. Kleine Reste oder auch ein voller Napf werden sofort geentert. Manchmal reicht auch schon bloß mal kurz in den Garten zu gucken oder in einen anderen Raum und schon ist das Abendessen Teil 2 im Hund 1 verschwunden. Natürlich ist da wieder die Gelegenheit günstig, sich außerdem meine Knochen zu schnappen. Ein Stress ist das! Dann fragend wieder Frauchen anschauen, weil ich nicht glauben kann, dass mein Knochen schon wieder weg ist.

Frauchen weiß, um das Problem wenn Hund 2 nicht so verfressen wie ist wie Hund 1. Und gibt entweder `ne 2. Portion/Knochen oder stellt vorher meinen Napf oder Knochen außer Reichweite, sofern sie daran denkt.

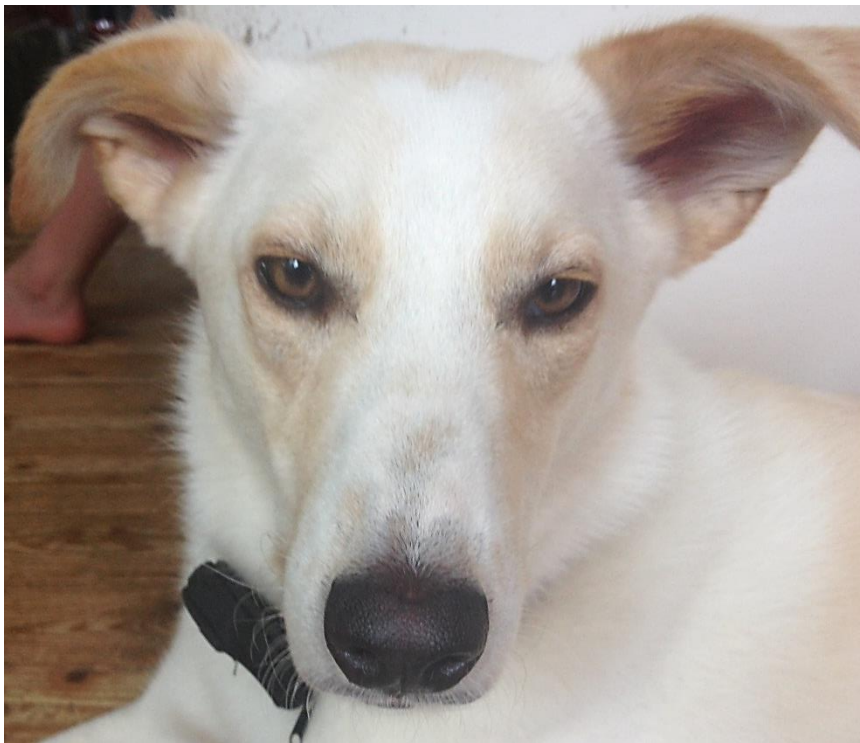
Dann geht auch noch Hund 1 mit kleinster Katze eine Kooperation ein. Wenn es Fleisch aus dem Backofen gibt, kapert sie auch verschlossene Gefäße und flüchtet mit dem Inhalt. Falls auf dem Fluchtweg etwas herunterfällt, ist natürlich Fressmaschine zur Stelle und verteidigt gnadenlos alles. Dabei ist die viel kleiner als ich. Ich bin immerhin schon über 60 cm. Und von dem Fleisch hätte ich auch was bekommen sollen!!!! Meia!!!

Aber dass sie vor meinen Knochen nicht Halt macht ....tztztz, versteh ich einfach nicht.

Also liebe Magda,

bitte nimm in Deinen Interessentenbogen unbedingt die Frage auf, haben Sie einen verfressenen Hund im Haushalt? Wenn jemand mit „ja“ antwortet, bitte überlege es Dir genau, ob Du einen Hund dahin vermitteln willst. Und gib eine große Ration Megaknochen mit, damit wenigstens einer dem armen Hund bleibt.

Dein Benny



der gerade wieder seinen Knochen vermisst! Nicht mal kurz etwas diktieren darf ich!

PS: Liebe Grüße von Herrchen, Kleinherrchen, Frauchen, Hund 1 & der Katzenbande